

Internationalisierungsstrategie 2020–2025



Universität des Saarlandes - Internationale Europa-Universität mit Frankreichfokus

1. International attraktiv – exzellente Studierende und Wissenschaftler*innen aus dem Ausland gewinnen
2. International organisiert – Organisationsstrukturen und Personal internationalisieren
3. International vernetzt – Partnerschaften ausbauen und strategisch nutzen
4. International erfolgreich – Absolvent*innen optimal für den globalen Arbeitsmarkt qualifizieren

Selbstbild der Universität des Saarlandes: „Internationale Europa-Universität mit Frankreichfokus“

Die Universität des Saarlandes hat eine europäische Gründungsgeschichte und in allen fachlichen Bereichen ein dezidiert europäisches Profil, das sowohl als identitätsstiftendes Merkmal nach innen als auch als Alleinstellungsmerkmal nach außen wirkt. Ein besonderer Fokus des Europaprofils liegt auf Frankreich und der Frankophonie, jedoch soll die Internationalität der UdS keineswegs darauf und auch nicht auf Europa reduziert werden – eine Europa-Universität ist per se international.

Ziele für die kommenden fünf Jahre:

- Einordnung unter die führenden Europa-Universitäten in Deutschland
- Konsolidierung der europäischen Hochschulallianz Transform4Europe, Weiterentwicklung des grenzüberschreitenden Verbunds Universität der Großregion
- Vermittlung von Grundwissen über Europa und von grundlegenden Kompetenzen für ein Leben in Europa (Mehrsprachigkeit, interkulturelle Kompetenzen) an alle Studierenden: Einführung eines verpflichtenden Studienmoduls
- Ausbau der Exzellenzforschung im Bereich Europa im Cluster für Europaforschung, Beantragung von Verbundprojekten, Aufbau eines Nachwuchskollegs Europa
- Einordnung unter die Top Ten im DAAD-Förderranking und unter die Top 20 bei Erasmus+

Internationalisierungsziel 1: „International attraktiv – exzellente Studierende und Wissenschaftler/innen aus dem Ausland gewinnen“

Die Universität des Saarlandes möchte ihre Attraktivität für Studierende sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der ganzen Welt noch weiter erhöhen.

Wichtigste Ziele zur Gewinnung von internationaler Exzellenz für die kommenden fünf Jahre:

- Durchgängig mehrsprachige Gestaltung der Webseite
- Gezielter Ausbau des internationalen Marketings
- Weiterentwicklung der internationalen Serviceangebote
- Erhöhung der Anzahl der englisch- und französischsprachigen Studienangebote (auch Kurzprogramme und digitalisierte Angebote) (mindestens 1 zusätzliches Angebot pro Fächergruppe)
- Ausbau des Deutschkursprogramms und der studienbegleitenden Angebote zur Sicherung des Studienerfolgs internationaler Studierender (wissenschaftliches Arbeiten in Deutschland, interkulturelles Training, ...)
- Verbesserung des Wohnraumangebots für internationale Gäste

Internationalisierungsziel 2: „International organisiert – Organisationsstrukturen und Personal internationalisieren“

Die Universität des Saarlandes begreift Internationalisierung als Querschnittsaufgabe und strebt daher die Internationalisierung aller zentralen und dezentralen Organisationsstrukturen an. Dazu gehört auch die Förderung der Internationalität des Personals.

Wichtigste Ziele zur Verwirklichung von Internationalisierungsmainstreaming, einer auf Internationalisierung ausgerichteten Personalentwicklung sowie der Stärkung einer internationalen Organisationskultur für die kommenden fünf Jahre:

- Einführung einer internationalen Innovations- und Mobilitätswoche
- Berücksichtigung von Mehrsprachigkeit und internationalen Nutzergruppen bei allen, insbesondere digitalen Prozessabbildungen
- Weiterer Abbau von Hürden für internationale Gäste: Ansprechpersonen an Schlüsselstellen in der Verwaltung mit englischen/französischen Sprachkenntnissen und interkultureller Kompetenz, Weiterentwicklung und Bündelung der Serviceangebote
- Erhöhung der Personalmobilität

Internationalisierungsziel 3: „International vernetzt – Partnerschaften ausbauen und strategisch nutzen“

Die Universität des Saarlandes strebt den Ausbau ihrer zahlreichen internationalen Partnerschaften an. Diese sollen durch strategische Steuerung noch stärker als bisher strategisch genutzt werden, um die Internationalisierung der Universität voranzutreiben.

Wichtigste Ziele für die kommenden fünf Jahre:

- Ausbau und Weiterentwicklung der beiden strategischen Verbünde Universität der Großregion und Transform4Europe
- Erhöhung der Zahl der Doppelabschlussstudiengänge
- verbessertes Qualitätsmanagement internationaler Partnerschaften
- Internationalisierung der Curricula: Mobilitätsfenster bzw. perspektivisch verpflichtender Auslandsaufenthalt
- Ausbau der internationalen Alumni-Arbeit

Internationalisierungsziel 4: „International erfolgreich – Absolvent/innen optimal für den globalen Arbeitsmarkt qualifizieren“

Die Universität des Saarlandes möchte ihre Absolventinnen und Absolventen optimal für die Bedarfe des Arbeitsmarkts qualifizieren: Die deutschen Studierenden sollen auch auf den internationalen Arbeitsmarkt vorbereitet werden, ebenso wie die internationalen Studierenden auf den hiesigen Arbeitsmarkt.

Wichtigste Ziele für die kommenden fünf Jahre:

- Kompetenzentwicklung durch internationale Vernetzung und Mobilität: 25 % mehr Auslandspraktika
- Sicherung des Studienerfolgs der internationalen Studierenden durch entsprechende Angebote
- Ausbau des Serviceangebots zur Unterstützung bei der Karriereplanung und der Vorbereitung internationaler Studierender auf den deutschen Arbeitsmarkt



**UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES**

Forschungsstark | International | Vielfältig